



<https://biz.li/3nm6>

# REGIONS-CDU: "KRANKENHAUS LEHRTE BRAUCHT EINE SPEZIALISIERUNG"

Veröffentlicht am 29.11.2018 um 15:00 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

"Der Beschluss des Krankenhausplanungsausschusses, in Burgwedel einen Krankenhausneubau perspektivisch zu finanzieren, ist eine gute Nachricht. Wir begrüßen dies sehr, die bauliche Substanz des Hauses ist problematisch und der Handlungsbedarf ist enorm. Die Finanzierungszusage eines Neubaus stellt die Weichen für die Zukunft des Standortes in Burgwedel und ist ein gutes Signal für die Beschäftigten und für die Bürgerinnen und Bürger in Einzugsgebiet des Burgwedeler Krankenhauses", sagt der Vorsitzende des CDU-Regionsverbandes Hannover und Bundestagsabgeordnete Hendrik Hoppenstedt. Bernward Schlossarek, Vorsitzende der CDU-Fraktion Region Hannover, ergänzt dazu: "Der Beschluss für Burgwedel ist richtig. Bedauerlich ist, dass der Standort in Lehrte weiter in der Luft hängt. Der Umgang des Sozialministeriums mit den Beschlüssen der Regionsversammlung gleicht einem Diktat. Die demokratisch gewählten Vertreterinnen und Vertreter haben klar festgelegt, wie man sich die Zukunft der beiden Häuser vorstellt. Für Burgwedel kommt nur ein Neubau in Frage und für Lehrte bedarf es einer Profilierung, damit dieser Standort zukunftsfest gemacht wird. Wenn nun das Ministerium keine Aussagen zu Lehrte treffen möchte oder die Spezialisierung auf die Geriatrie untersagt, dann ist dies ein Skandal. Wir werden jetzt mit unserem Koalitionspartner überlegen, wie eine Profilierung und damit eine Stärkung für das Lehrter Krankenhaus aussehen könnte."